

FUTUREMEM Netzwerk-Tag

18. September 2025

SwissSkills Bern

Programm

14.00	Begrüssung & Impulsreferat
14.40	Start der Gruppen mit Umsetzungsthemen und Führung
17.20	Abrundung im Plenum
17.50	Apéro und Austausch mit den Projekt- und Berufsverantwortlichen
19.30	Ende der Veranstaltung



gbssg.ch

Impulsreferat: FUTUREMEM.

**Ein persönlicher Blick –
kantonal und national
SwissSkills, 18.09.25**

«FUTUREMEM in a nutshell» – PIM-Methode:

- **P = Plus**
- **I = Interessant**
- **M = Minus**
- **... und zum Schluss nochmals ein «P»**

P = Plus: Mitarbeit IT-Bildungsoffensive SG

Die Planung deckt sich mit jener des Projektes FUTUREMEM. Die Zusammenarbeit mit FUTUREMEM ist Teil dieses Projektes.

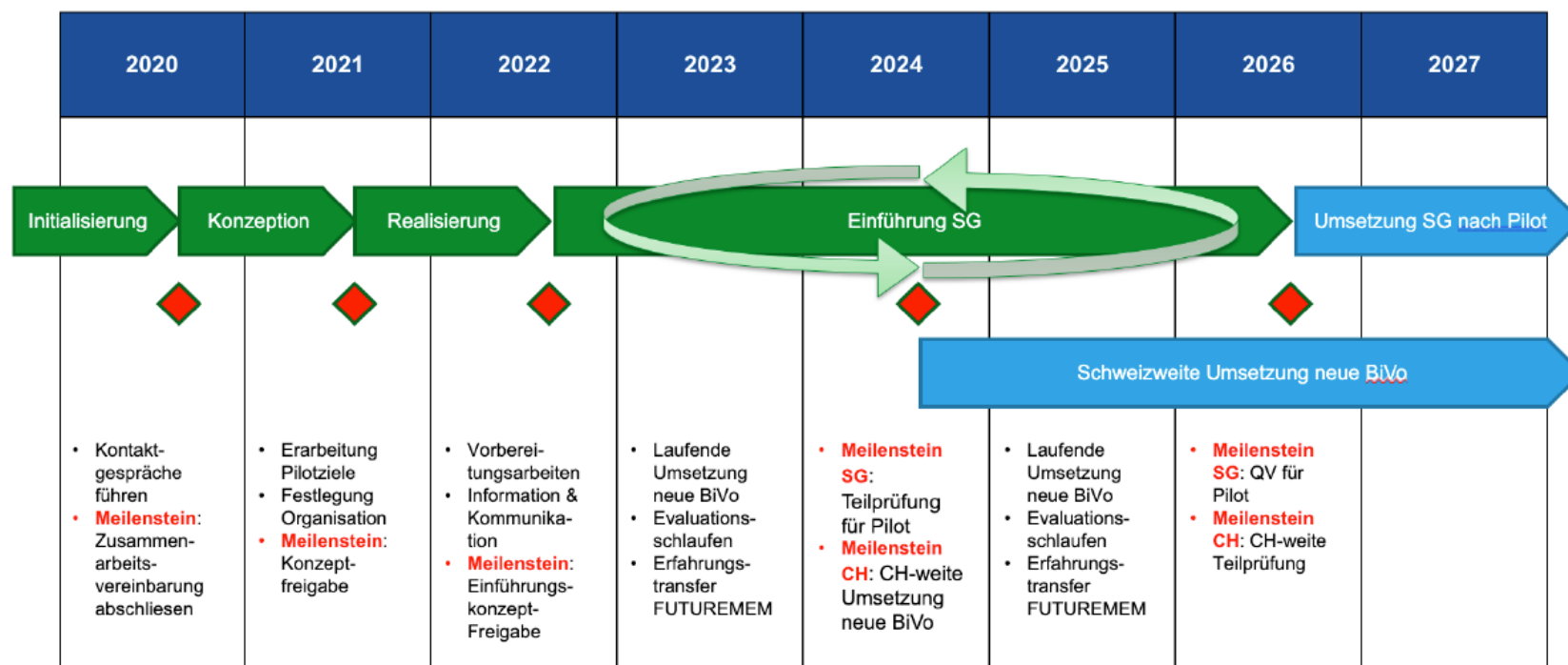


Abbildung 4 Projektphasen gemäss Zusammenarbeitsvereinbarung mit FUTUREMEM ⁸

P:

**«Gestalten Sie,
sonst werden Sie gestaltet.»**

Sonja Radatz



P: Berufspädagogisches Konzept

Padlet

I-K-T • 3J.

Workshop I - III: AG Berufspädagogisches Konzept

Arbeitsgrundlage



Registrieren

Input 1: Grundlagen und Prozess



PDF

FUTUREMEM
für das Berufsbildungswesen

SWISSMEM
Schweizerische
Metallgesellschaft



Erste Rückmeldungen

Kommen bei Bipla
als transversale K
vor

Padlet • i-k-t

Erste Rückmeldung: Grundlagen und Vorgehen

Bestandteile BP Konzept: Folien



PDF

FUTUREMEM
für das Berufsbildungswesen

SWISSMEM
Schweizerische
Metallgesellschaft



Bestandteile BP Konzept: Folien



Padlet • i-k-t

Anforderungen und Umsetzung

P: Lernfelder mit Datenbankverknüpfung

AU

AU > Bildungsplan

Qualifikationsprofil

Bildungsplan

a) Entwickeln von automatisierten Anlagen

b) Erstellen und Inbetriebnehmen von automatisierten Anlagen

c) Instandhalten von automatisierten Anlagen

d) Übernehmen von betrieblicher Verantwortung

Umsetzung



a) Entwickeln von automatisierten Anlagen

Lernortkooperationsübersicht

Der Füllstand der Zeilen BFS und üK visualisiert, wann und wo der Hauptfokus auf der entsprechenden Handlungskompetenz liegt.

Hinweis: In der betrieblichen Ausbildung wird keine Stundengewichtung formuliert.

Inhaltsverzeichnis

Lernortkooperationsübersicht

7777 a.01 - P

7777 a.02 - P

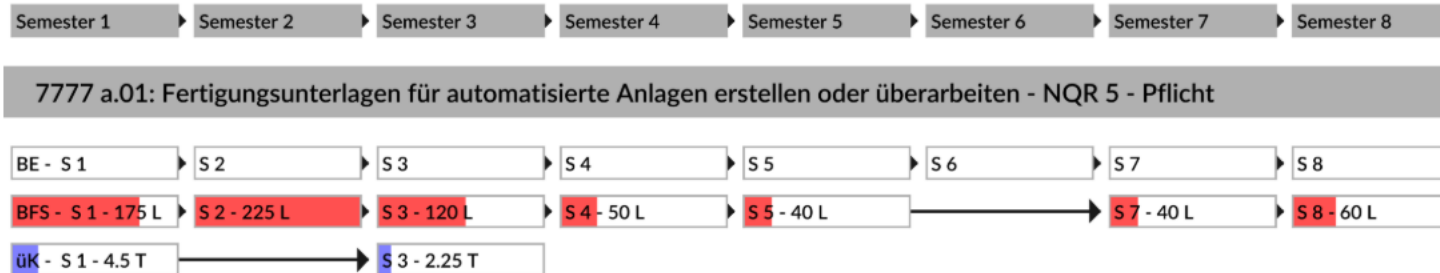
7777 a.03 - P

7777 a.04 - W

7777 a.05 - W

7777 a.06 - W

a) Entwickeln von automatisierten Anlagen (AU 4 Jahre)

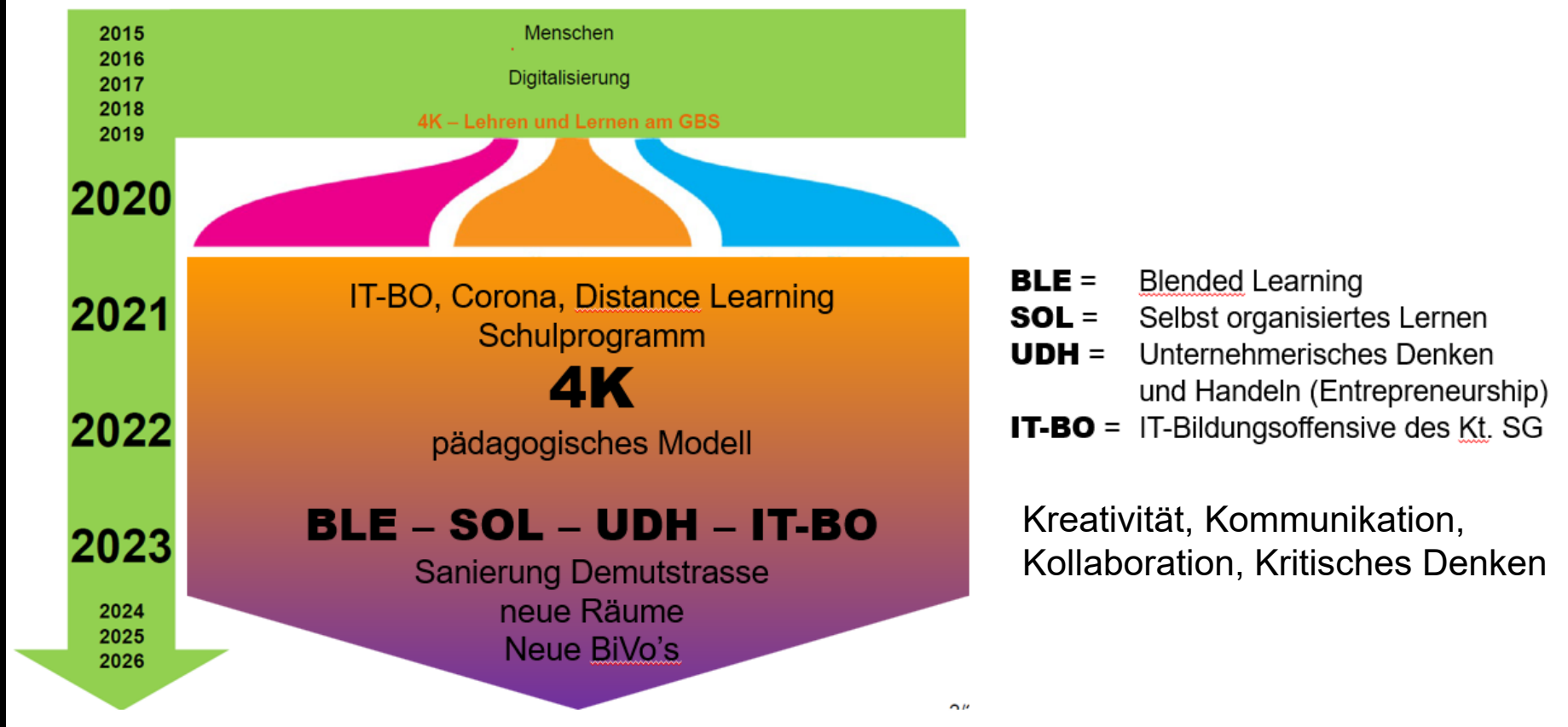


I = Interessant

Verknüpfung mit Schulentwicklungsthemen am GBS

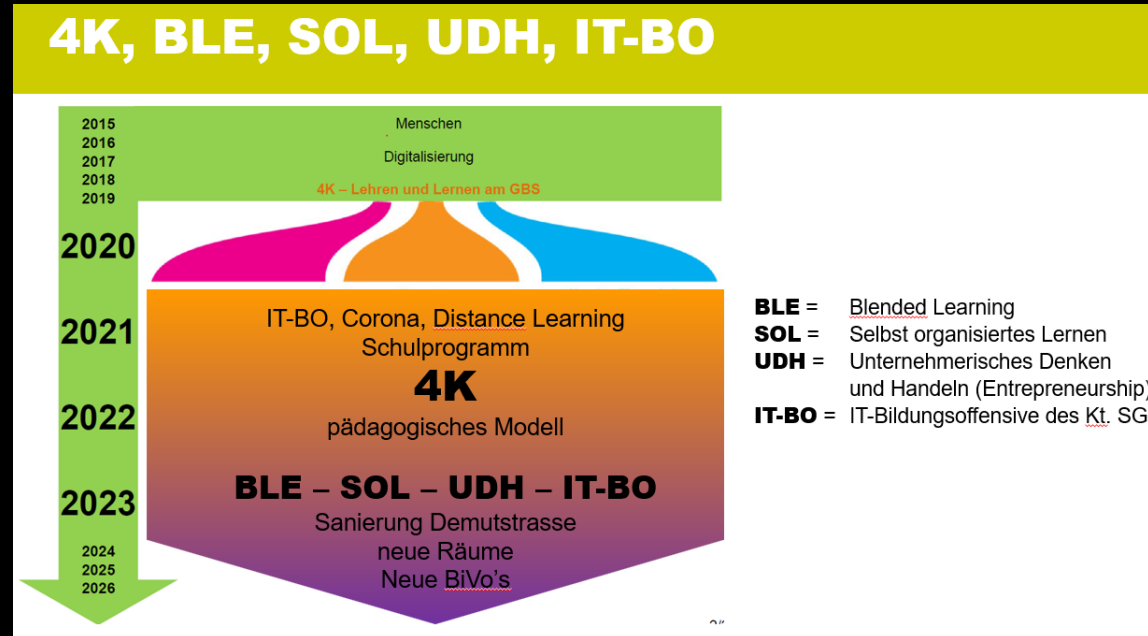
St.Gallen

4K, BLE, SOL, UDH, IT-BO



I = Interessant

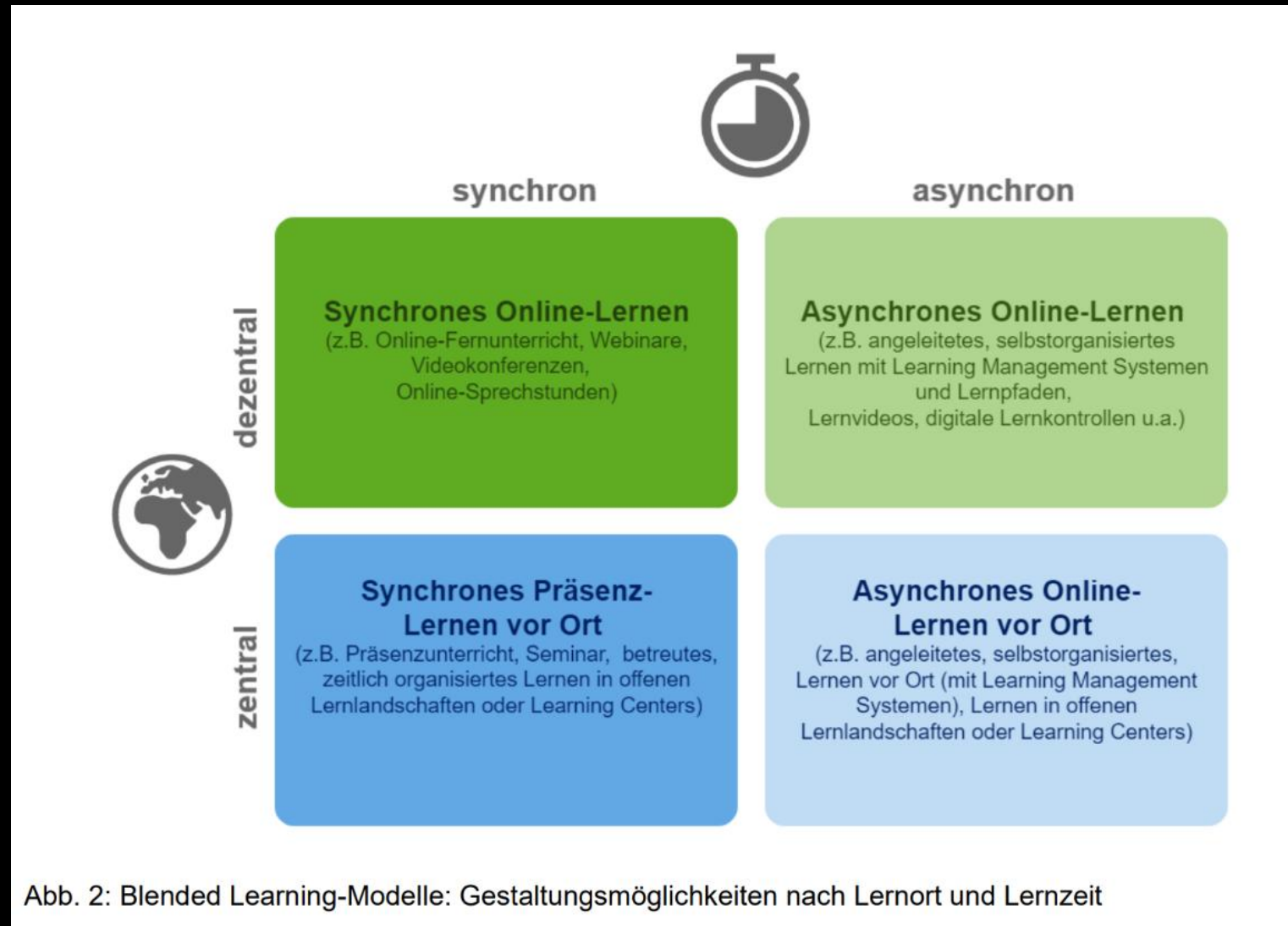
Verknüpfung mit Schulentwicklungsthemen am GBS St.Gallen



... und dann kam da noch KI dazu...

2024-2028: «DNA – BLE – GBS»

I: zeitgemässe Umsetzung möglich



I = Interessant

Verknüpfung mit Schulentwicklungsthemen

am GBS St.Gallen **«Brachjahr»**

2017-2020: Digitalisierung, BYOD

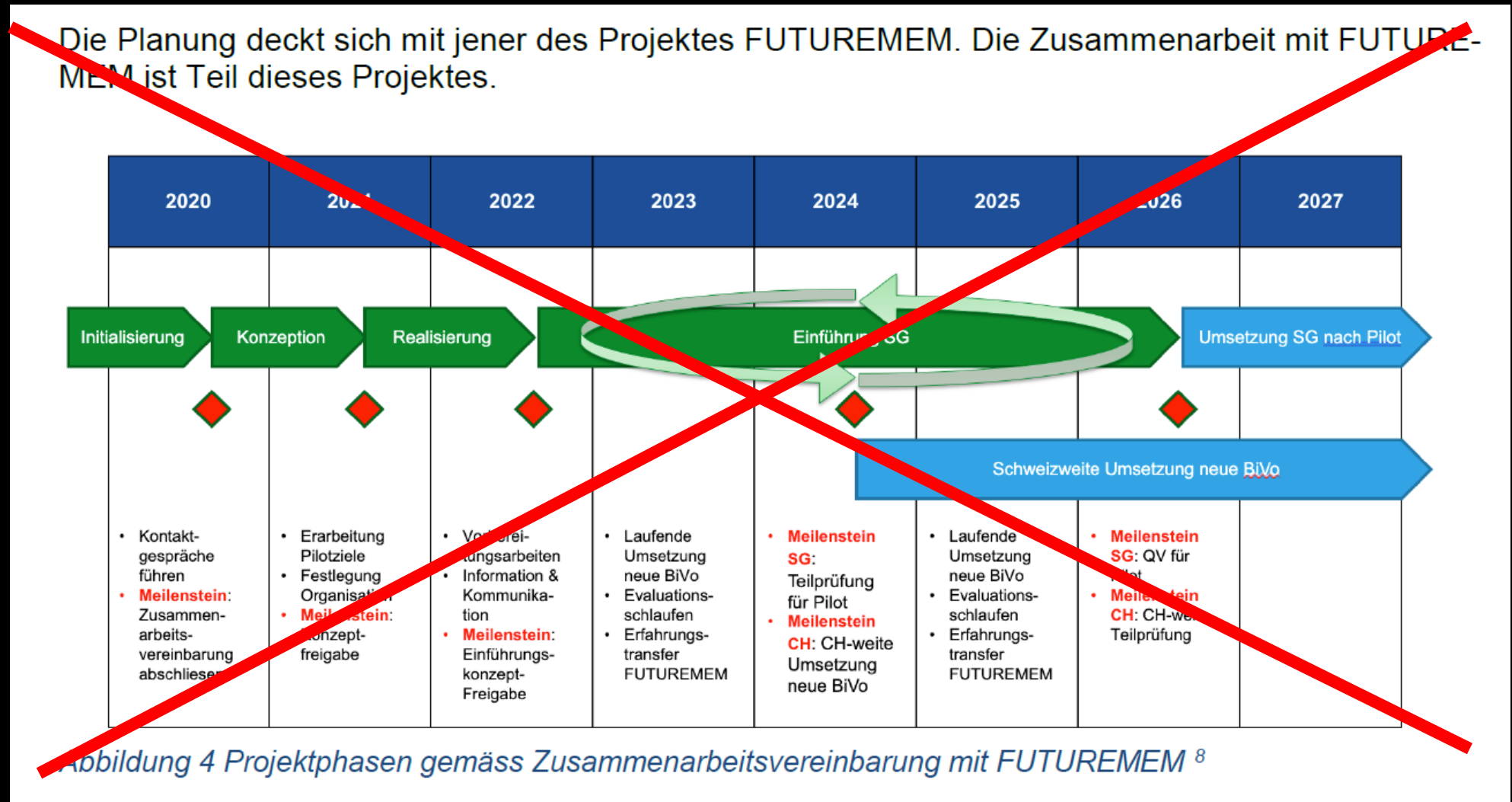
2020-2023/24: «4K – Lehren und Lernen am GBS»

(Kreativität, Kommunikation, Kollaboration, Kritisches Denken)

... und dann kam da noch KI dazu...

2024-2028: «DNA – BLE – GBS»

M = Minus: Verzögerungen, Verschiebungen



P: AG Umsetzung SG - wir werden bereit sein

Padlet

I-K-T + 8 • 7Mt.

Arbeitspakete definitiv

AP 1 AP 2 AP 3 AP 4

AP 1: Organisation und Schullehrplan

- Lieferobjekte / Fragen / Problemstellungen
 - Konkretes Konzept Produktionsmechanikerin/ Polymechanikerin in Kantonaler Mündigkeit für die 8 Berufe unter Berücksichtigung der kombinierbaren Berufe und der BIZ
 - Aufzeigen von sinnvollen Lernfeldkombinationen (anwenberuflich und berufsübergreifend)
- Dokumente Ressourcen
 - Bildungsein: <https://futuremam.ch/de/dokumente>
 - Website für Umsetzungsdokumente: <https://bbs.futuremam.ch/de/biz/BIZ-Umsetzung-Trägerschaft> (<https://futuremam.ch/de/dokumente>: ab 25)
- Priorität
 - Lieferobjekt 1: höchste Priorität, möglichst schnell ein Strategie mit ABS abholen und damit Planungssicherheit ermöglichen.

+ Kommentar hinzufügen

AP 2: Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Lieferobjekte / Fragen / Problemstellungen
 - Detailliertes Rahmenkonzept in Anlehnung an FM Konzept für den Kanton
 - Umsetzungsfelder mit neuen Lernformen
- Dokumente Ressourcen
 - Ausbildungskonzept Futuremam: <https://futuremam.ch/de/dokumente/ausbildungskonzept-futuremam>
 - <https://futuremam.ch/de/dokumente/ausbildungskonzept-futuremam>
- Priorität
 - Mittel

+ Kommentar hinzufügen

AP 3: TechLearn und Lern-/Lehrmedien

- Lieferobjekte / Fragen / Problemstellungen
 - Konstanter Kontakt zu den Lieferanten (Swissmem Edition, Schweizerische Schweiß, TechEARN)
 - Medien- und Plattformensicherheit
 - Einsatzkonzepte für den Kanton St. Gallen
 - Leitfaden zum Einsatz der Medien
- Dokumente Ressourcen
 - Lieferobjektreihe von TechEARN und Medienhäuser
- Priorität
 - Kontakte und Informationsbeschaffung (jeap)
 - Ab dem Zeitpunkt, wo ein Einblick möglich ist: ab Q2 2025

+ Kommentar hinzufügen

AP 4: Projektunterricht

- Lieferobjekte / Fragen / Problemstellungen
 - Anforderungen an Stundenplan
 - Detaillierter Leitfaden zu Projektunterricht
 - Good practice von Projekten
- Dokumente Ressourcen
 - Website: <https://bbs.futuremam.ch/de/biz>
 - Ausbildungskonzept: <https://futuremam.ch/de/dokumente/ausbildungskonzept-futuremam>
 - <https://futuremam.ch/de/dokumente/ausbildungskonzept-futuremam>
- Priorität
 - Sekundär – kann als Folge von AP 2 sein.

+ Kommentar hinzufügen

AP Leitung

Marco Ferraro

+ Kommentar hinzufügen

AP Mitarbeitende

Lukas Sutter (BBZ Herisau)

AP Leitung

Daniel Berger

+ Kommentar hinzufügen

AP Mitarbeitende

Oliver Büchi (St.Gallen)

AP Leitung

Jürg Pfeiffer

+ Kommentar hinzufügen

AP Mitarbeitende

Jürg Kellenberger (BZR)

**Vielen Dank, dass Sie
auch in Zukunft
Ausbildungsplätze
anbieten!**

Programm

14.00 Begrüssung & Impulsreferat

14.40 Start der Gruppen mit Umsetzungsthemen und Führung

17.20 Abrundung im Plenum

17.50 Apéro und Austausch mit den Projekt- und Berufsverantwortlichen

19.30 Ende der Veranstaltung

Gruppenwechsel und Führung

Zeit	Programm
14.25	Wechsel 1
14.40	Start 1: Gruppen und Führungen
15.20	Wechsel 2
15.35	Start 2: Gruppen und Führungen
16.15	Wechsel 3
16.30	Start 3: Gruppen und Führungen
17.10	Wechsel 4 (zurück in Kongressraum)
17.20	Abrundung im Plenum

Programm auf der Webseite



Gruppenthemen im Kongressraum

Vom Lernfeldbaukasten zum
Schullehrplan für Berufsfachschulen
– wie gelingt der Transfer?



Andreas Schubiger



Hansruedi Graf

Lernen dokumentieren im Betrieb:
Erfahrungen & neue Perspektiven mit
techLEARN



Claudio Zaffonato



Nuriye Sadiki

Gruppenthemen im Foyer Nord

Wahlpflichthandlungs-
kompetenzen als Chance:
Zusammenarbeit der
Lernorte neu denken



Beat
Müggler



Joachim
Pérez

Lern-/Lehrmedien
(Swissmem Verlag:
nextecmedia)



Harald
Kleiner



Sevinc
Tekkilic

MP, PM, PR– neue Profile,
neue Anforderungen in den
mechanischen Berufen: Was
heisst das für Betrieb, üK, BFS?



Jürg
Brunner



René
Weyermann

Gruppenthemen im Foyer Süd

Wahlpflicht-HK und Erfahrungsnote
im üK – Austausch zur Umsetzung



Markus Näf



Thomas Roeskens

techLEARN – die neue digitale
Lernumgebung



Claudio Calonder



Anne Charvet

Führung – Einteilung in Führung A, B, C

A

Treffpunkt beim Lift rechts



Olivier
Habegger

B

Treffpunkt Welcomedesk



Thomas
Schumacher

C

Treffpunkt beim Lift links



Michael
Meuwly



Bitte lasst die Kopfhörer in diesem Raum.



FUTUREMEM
für die Zukunft qualifiziert

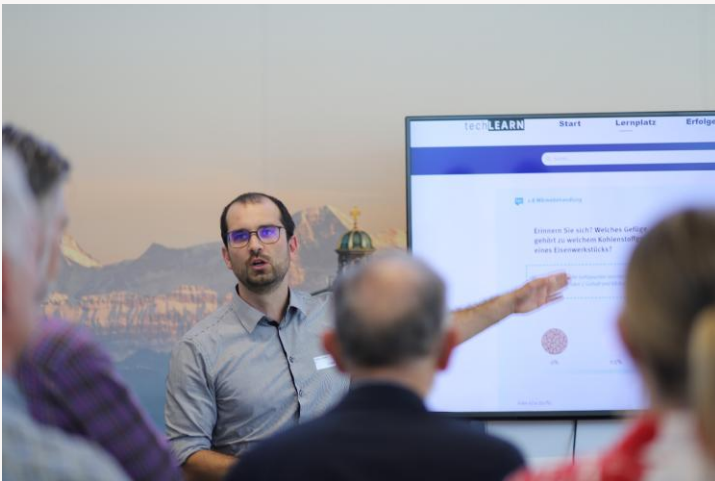
FUTUREMEM
Qualificato per il futuro

FUTUREMEM
Qualifié pour l'avenir

Netzwerk-Tag / Journée de réseautage / Giornata della rete

18.09.2025
SwissSkills Bern

Take Aways aus den Gruppen



Ausblick FUTUREMEM



Nächste Schritte

	Website <u>futuremem.swiss</u>	• Wichtigste Informationsquelle rund um FUTUREMEM und das Informations- und Ausbildungsangebot
	FAQ	• Ausgebauter Bereich mit häufig gestellten Fragen auf unserer Webseite • Wird laufend erweitert und ergänzt
	Ausbildungs- angebot ab Q4/2025	• Zur Vertiefung der Themen wird FUTUREMEM ab dem 4. Quartal 2025 Ausbildungskurse für die verschiedenen Lernorte anbieten • Die ersten Kursausschreibungen werden vsl. Anfang Oktober publiziert • Kommunikation erfolgt über verschiedene Kanäle

Programm

14.00	Begrüssung & Impulsreferat
14.40	Start der Gruppen mit Umsetzungsthemen und Führung
17.20	Abrundung im Plenum
17.50	Apéro und Austausch mit den Projekt- und Berufsverantwortlichen
19.30	Ende der Veranstaltung

Vielen Dank für die
Teilnahme und das
Feedback!

